



Am 22. Dezember 1937 verschied im Alter von 74 Jahren Apothekenbesitzer Julius Neßler in Lahr, dem der Verein kurz zuvor für 50jährige Mitgliedschaft noch das goldene Vereinsabzeichen verleihen konnte. Der Verstorbene wurde am 15. Februar 1864 in Karlsruhe geboren, als Sohn des Geheimen Hofrats Dr. J. Neßler, des langjährigen Vorstandes der Landw. chemischen Versuchsstation in Karlsruhe. Schon mit 23 Jahren trat er dem damaligen „Botanischen Verein“ bei, aus dem unser Landesverein hervorgegangen ist.

Am 17. April 1938 wurde dem Verein im Alter von 84½ Jahren durch den Tod entrissen sein Ehrenmitglied Geheimrat Edmund Rebmann, langjähriger Direktor der Freiburger Oberrealschule (heutigen Rotteckschule), dann Oberschulrat und zuletzt Direktor der Humboldtschule in Karlsruhe und Mitglied des früheren Landtags. Dem Verein gehörte er 40 Jahre als Mitglied an. Er hat sich um die Schaffung von Naturschutzverordnungen und Naturschutzgebieten in seiner Eigenschaft als Abgeordneter große Verdienste erworben, die der Verein 1918 durch seine Ernennung zum Ehrenmitglied anerkannte.

Ein weiteres langjähriges Mitglied des Vereins ist am 12. September 1938 entschlafen, der ordentliche Professor für Geographie an der Universität Tübingen Dr. Karl Uhlig. Als Sohn des bekannten Gymnasialdirektors und Universitätslehrers Gustav Uhlig in Heidelberg am 29. August 1872 geboren, schloß sich der Verstorbene als begeisterter Botaniker, auf Veranlassung des damals am Gymnasium in Heidelberg tätigen Prof. Neuberger, bereits als 16jähriger Gymnasiast im Jahre 1888 dem Verein an. Auch er erlebte noch die Auszeichnung mit dem goldenen Vereinsabzeichen für 50jährige Mitgliedschaft.

K. Müller.